



NR. 3 | 01/26



SCHULRAUMPLANUNG DEITINGEN

# Das Siegerprojekt ist auserkoren



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Zweien ist abgeschlossen. Die Jury hat nach sorgfältiger Prüfung sämtlicher anonym eingereichter Arbeiten ein Siegerprojekt bestimmt und gratuliert dem Gewinnerteam **Luna Productions, Deitingen mit bbz landschaftsarchitekten, Bern** zu ihrer hervorragenden Arbeit. Mit diesem Entscheid ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, der die Grundlage für die nächste Phase der Schulraumplanung bildet.

Was das Siegerprojekt auszeichnet und welche Lösungsansätze die weiteren Projektbeiträge aufzeigen, möchten wir Ihnen nicht vorwegnehmen.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild: **Alle Projekte werden der Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Vernissage und Ausstellung Ende Januar zugänglich gemacht.**

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und den Austausch mit Ihnen.

### Begleitgruppe Schulraumplanung

Walter Siegenthaler, Gemeinderat Bildung, Vorsitzender  
Rebekka D'Agostino, Gemeinderätin Liegenschaften  
Bruno Eberhard, Gemeindepräsident  
Markus Schwarzenbach, Bauverwalter  
Barbara Kellerhals, Co-Schulleiterin  
Stephan Tüscher, Co-Schulleiter  
Basler & Hofmann AG

## Vernissage und öffentliche Ausstellung

### Vernissage

Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.00 Uhr, Halle 1, Zweienhalle  
Präsentation aller Projekteingaben inkl. Siegerprojekt von Luna Productions, Möglichkeit für Fragen und Gespräche, anschliessend Apéro

Anwesend sind unter anderem:

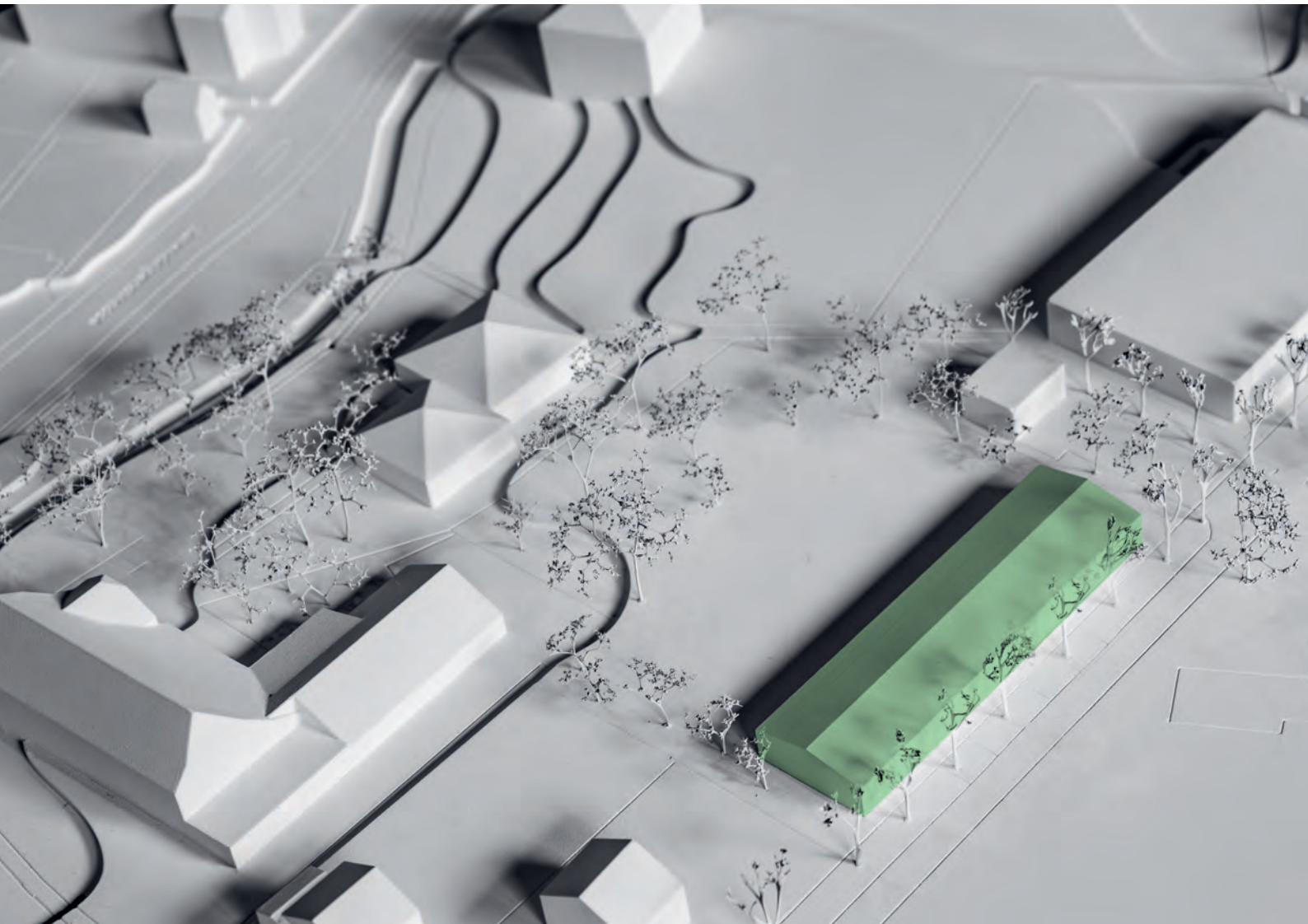
- > Tina Arndt, Vorsitzende Fachjury, dipl. Architektin ETH SIA
- > Miroslav Stojanovic, Basler & Hofmann AG

### Öffentliche Ausstellung

Halle 1, Zweienhalle

- > Freitag, 23. Januar 2026: 16.00 – 19.00 Uhr
- > Samstag, 24. Januar 2026: 9.00 – 15.00 Uhr
- > Montag, 26. Januar 2026: 16.00 – 19.00 Uhr
- > Dienstag, 27. Januar 2026: 16.00 – 19.00 Uhr

## Was seit September 2024 passiert ist: vom Planungskredit zum Siegerprojekt



Die Schulräume in Deitingen reichen wegen steigender Schülerzahlen künftig nicht mehr aus. Diese Tatsache wurde in den vergangenen Jahren ausführlich besprochen und geprüft. Die strategische Planung und die Machbarkeitsstudie zeigen: **Die Schulhäuser von 1957 und 1988 sollen saniert, räumlich verbessert und möglichst barrierefrei werden. Zusätzlich ist ein Neubau vorgesehen.** Insgesamt rechnet die Gemeinde mit Kosten von rund 18 Mio. Franken.

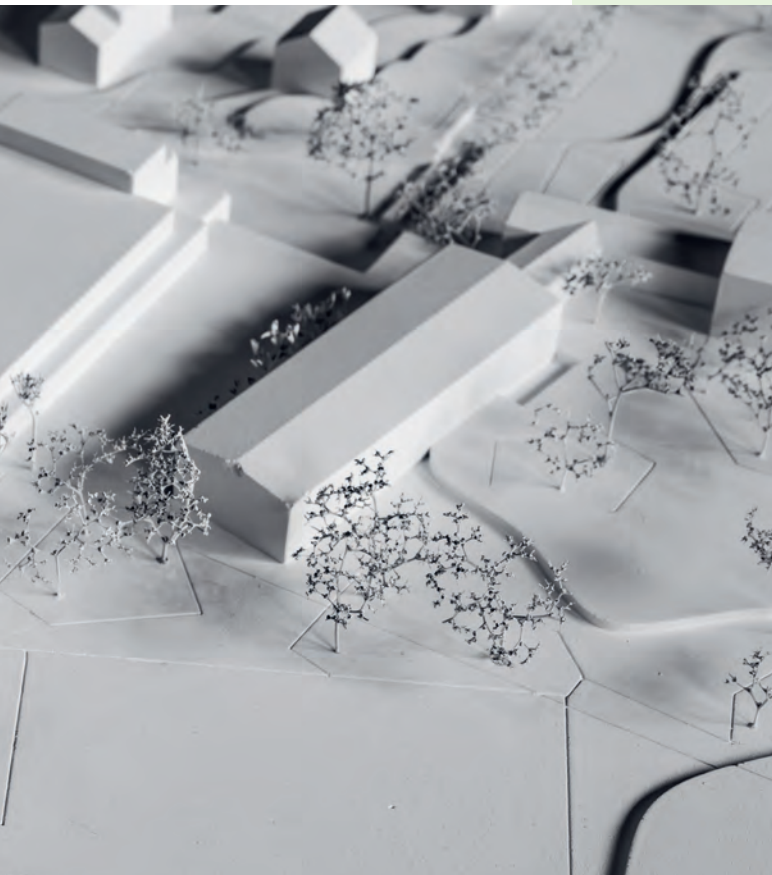
Im September 2024 stimmte die Bevölkerung dem Planungskredit zu. Danach folgte ein Projektwettbewerb im selektiven Verfahren. Aus 37 Bewerbungen wurden 10 Planungsteams eingeladen, einen Projektvorschlag einzureichen. Die Gemeinde entschied sich für einen einstufigen und anonymen Wettbewerb mit Präqualifikation. Dieses Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen der Aufgabenstellung.

Ziel dieses Wettbewerbs war es, unterschiedliche Lösungsansätze für die zukünftige Entwicklung der Schulanlage Zweien zu erhalten und diese unabhängig vergleichen zu können.

Eine breit zusammengesetzte Jury aus Fach- und Sachleuten beurteilte die eingereichten Projekte. Die Vielfalt der eingereichten Arbeiten zeigt, wie unterschiedlich und sorgfältig sich die eingeladenen Büros mit der anspruchsvollen Aufgabe auseinandergesetzt haben.

Das Projekt des Gewinnerteams Luna Productions aus Deitingen mit bbz landschaftsarchitekten aus Bern setzte sich durch. Es bildet nun die Grundlage für die weitere Planung.





### Anforderungen an die Planungsteams (Auszug Pflichtenheft)

- > Hohe Funktionalität und Nutzungsqualität
  - > Solide, dem Zweck dienende Ausführungsqualität
  - > Nachhaltiger energetischer Standard
  - > Optimierte Betriebskosten, ressourcenschonend
  - > Hohe Flexibilität bei den Raumaufteilungen
  - > Einsatz bewährter Gebäudetechniksysteme
  - > Nutzung von Synergien über den gesamten Bauprozess
- Auf bewährte Baustandards setzen, kein Leuchtturmprojekt, kein Pilotprojekt!

### Wettbewerbsverfahren: die Jury und ihr Entscheid

Der Projektwettbewerb wurde anonym durchgeführt und fachlich begleitet. In mehreren Beurteilungsrunden prüfte die Jury sämtliche Projekte anhand definierter Kriterien.

#### In der Fach- und Sachjury vertreten waren:

- > Fachpreisrichter/-innen aus Architektur und Landschaftsarchitektur:
  - Tina Arndt, dipl. Architektin ETH SIA (Vorsitz)
  - Maja Stoos, dipl. Architektin ETH SIA
  - Patrick Altermatt, Landschaftsarchitekt BSLA
  - Nicolas Kofmel, Architekt FH (Ersatz)
- > Sachpreisrichter/-innen der Gemeinde und der Nutzerschaft:
  - Rebekka D'Agostino, Gemeinderätin, Ressort Liegenschaften
  - Walter Siegenthaler, Gemeinderat, Ressort Bildung
  - Markus Schwarzenbach, Bauverwalter (Ersatz für Gemeinderat, Ressort Liegenschaften)
  - Stephan Tüscher, Co-Schulleitung (Ersatz für Gemeinderat, Ressort Bildung)

Nach intensiven Diskussionen entschied sich die Jury einstimmig für den Vorschlag von Luna Productions. Sie empfahl dem Gemeinderat, dieses Projekt weiterzubearbeiten. Dieser hat Ende November 2025 der Weiterbearbeitung zugestimmt.

**Der Entscheid für das Siegerprojekt ist noch kein Bauentscheid.**

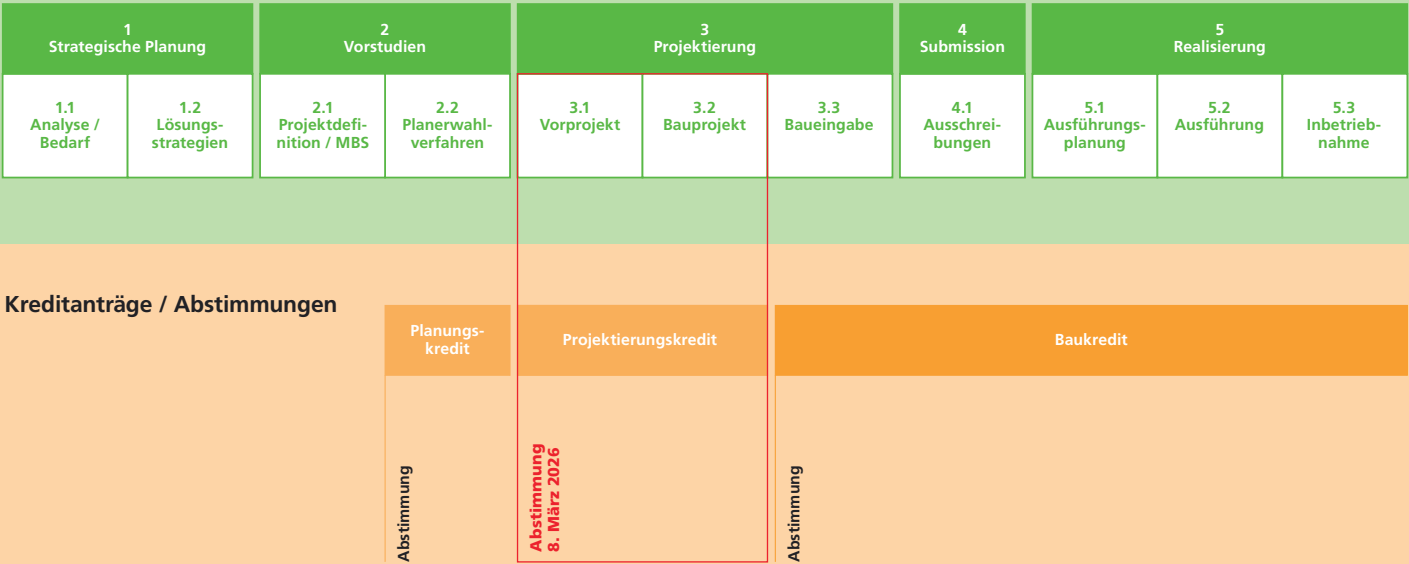
Viele Fragen klären wir erst in den nächsten Planungsphasen und entwickeln die Lösungen weiter. Der Gemeinderat möchte der Bevölkerung deshalb alle eingereichten Projekte zeigen und den Entscheid offen und verständlich machen.

# Nächste Phase: Projektierung

In der Projektphase 3 nach SIA (Projektierung) entwickelt die Gemeinde aus der gewählten Lösung ein konkretes Bauprojekt, das bewilligt und umgesetzt werden kann. Diese Phase bildet die Grundlage für

alle weiteren Planungs- und Finanzschritte. **Damit die Projektierung starten kann, muss die Bevölkerung einem Projektierungskredit zustimmen.**

## Projektphasen (nach SIA)



## Vorankündigung Urnenabstimmung

Der Gemeinderat legt der Bevölkerung den Projektie-  
rungskredit zur Schulraumerweiterung Zweien an der  
Urnenabstimmung vom Sonntag, 8. März 2026 vor.

Dieser Kredit ermöglicht die Weiterbearbeitung des  
ausgewählten Projekts. Über Inhalt und Umfang der  
Vorlage wird die Bevölkerung rechtzeitig und trans-  
parent informiert.



**Luna Productions** aus Deitingen ist ein 2014 gegründetes Architekturbüro mit einem breitem Leistungsspektrum. Unter der Leitung von Nadja und Lukas Frei beschäftigt das Büro 16 Mitarbeitende und ist mehrfach für innovative Wohn- und Holzbauten ausgezeichnet worden.

**bbz landschaftsarchitekten** mit Sitz in Bern ist ein erfahrenes Büro für Landschafts- und Freiraumplanung. Sie gestalten öffentliche und private Aussenräume mit einem klaren, ortsbezogenen Ansatz und legen Wert auf Gestaltung, Funktionalität und Nachhaltigkeit.



**Einwohnergemeinde Deitingen**  
Gemeindeverwaltung  
Wangenstrasse 1  
4543 Deitingen  
[www.deitingen.ch](http://www.deitingen.ch)